

Inhalt

Vorwort zur Reihe	5
Zu diesem Buch	6
Einführung in Soziale Ungleichheiten I: Fragen der Vergesellschaftung und Vergemeinschaftung	
Überblick	17
1 Sozialisation und Habitus	18
<i>Monika Götsch</i>	
1.1 Strukturfunktionalismus – von Institutionen und Rollen: Talcott Parsons	19
1.2 Handlungstheorien – von Interaktionen und Sprache: George Herbert Mead, Peter L. Berger und Thomas Luckmann	20
1.3 Theorie der Relationalität – von Inkorporation und Habitus: Pierre Bourdieu	22
1.4 Neuere Entwicklungen	27
1.5 Erkenntnisse für die Soziale Arbeit	28
2 Die Gesellschaft aus der Perspektive der Systemtheorie: Niklas Luhmann	30
<i>Andrea Janßen</i>	
2.1 Wesentliche Aussagen	30
2.2 Neuere Entwicklungen	38
2.3 Erkenntnisse für die Soziale Arbeit	39
3 Macht und Herrschaft	43
<i>Andrea Janßen</i>	
3.1 Macht, Disziplin(ierung) und Gouvernementalität: Michel Foucault	44
3.1.1 Wesentliche Aussagen	45
3.1.2 Neuere Entwicklungen	52
3.1.3 Erkenntnisse für die Soziale Arbeit	53

3.2	Unsichtbare Herrschaft in Form symbolischer Gewalt: Pierre Bourdieu	55
3.2.1	Wesentliche Aussagen	55
3.2.2	Neuere Entwicklungen	59
3.2.3	Erkenntnisse für die Soziale Arbeit	60
4	Kapitalismus, Sozialstaat und vergeschlechtlichte Arbeitsteilung	62
	<i>Monika Götsch</i>	
4.1	Kapitalismus und Sozialstaat – Die Relevanz der Erwerbsarbeit: Karl Marx, Friedrich Engels und Max Weber	62
4.2	Vom Fordismus zum Postfordismus	64
4.2.1	Fordismus	65
4.2.2	Postfordismus	66
4.3	Aktuelle Diagnosen des Kapitalismus und des Sozialstaats ...	66
4.3.1	»Der neue Geist des Kapitalismus«: Luc Boltanski und Ève Chiapello	67
4.3.2	»Das unternehmerische Selbst« im neoliberalen Kapitalismus: Ulrich Bröckling	67
4.3.3	Der aktivierende Sozialstaat im flexiblen Kapitalismus: Stephan Lessenich	68
4.4	Kapitalismus und vergeschlechtlichte Arbeitsteilung: Frigga Haug	69
4.5	Aktuelle Diagnosen zu Kapitalismus, Sorgearbeit und Familie	71
4.5.1	Wandel und Persistenz familialer Lebensformen: Andrea Maihofer	71
4.5.2	Doing family – die Entgrenzung von Arbeit und Familie: Karin Jurczyk und Barbara Thiessen; Karin Gottschall und Günter Voss	72
4.5.3	Intersektionale Arbeitsteilung und die Krise der Sorgearbeit: Gabriele Winker	73
4.6	Erkenntnisse für die Soziale Arbeit	75
5	Sozialer Wandel, Modernisierung und Individualisierung	77
	<i>Jörg Dittmann</i>	
5.1	Überwindung sozialer Widersprüche als Treiberin sozialen Wandels: Karl Marx und Friedrich Engels	78
5.1.1	Wesentliche Aussagen	78
5.1.2	Erkenntnisse für die Soziale Arbeit	81
5.2	Wandel der Gesellschaft als Bürokratisierung und Fortschreiten der Zweckrationalität mit religiösem Ursprung: Max Weber	83
5.2.1	Wesentliche Aussagen	83
5.2.2	Erkenntnisse für die Soziale Arbeit	85

5.3	Von der Individualisierung und Risikogesellschaft zur reflexiven Modernisierung: Ulrich Beck	87
5.3.1	Wesentliche Aussagen	87
5.3.2	Erkenntnisse für die Soziale Arbeit	90
5.4	Neuere Entwicklungen und Ausblick	92

Einführung in Soziale Ungleichheiten II: Fragen zur Konstruktion von Norm und der Abweichung

Überblick	97
------------------------	-----------

6 Armut und Stigmatisierung

Andrea Janßen & Jörg Dittmann

6.1	Armutskonzepte	98
6.1.1	Der Ressourcenansatz	99
6.1.2	Das Konzept der materiellen Deprivation	101
6.1.3	Armut als Mangel an Verwirklichungschancen	102
6.2	Armut als Beziehung zur Gesellschaft: Georg Simmel	104
6.2.1	Wesentliche Aussagen	104
6.2.2	Neuere Entwicklungen	107
6.2.3	Erkenntnisse für die Soziale Arbeit	107
6.3	Stigmatisierung und Stigmamanagement: Erving Goffman ..	109
6.3.1	Wesentliche Aussagen	110
6.3.2	Neuere Entwicklungen	113
6.3.3	Erkenntnisse für die Soziale Arbeit	114

7 Theorien und theoretische Ansätze zur Integration von Zuwander*innen

Andrea Janßen

7.1	Vom ›Ausländer‹ zum ›Mensch mit Migrationsgeschichte‹ – Begriffe, Bezeichnungen und deren Bedeutung	117
7.2	Vom Konkurrenzkampf zum <i>melting pot</i> : Robert E. Park und die Chicago School	120
7.2.1	Wesentliche Aussagen	120
7.2.2	Neuere Entwicklungen	122
7.2.3	Erkenntnisse für die Soziale Arbeit	124
7.3	Eine handlungstheoretische Perspektive – Integration als Assimilation in die Aufnahmegesellschaft: Hartmut Esser ...	125
7.3.1	Wesentliche Aussagen	125
7.3.2	Neuere Entwicklungen	128
7.3.3	Erkenntnisse für die Soziale Arbeit	129
7.4	Szenarien der Assimilation: Alejandro Portes und Rubén G. Rumbaut	130
7.4.1	Wesentliche Aussagen	130
7.4.2	Neuere Entwicklungen	134

7.4.3	Erkenntnisse für die Soziale Arbeit	135
7.5	Postmigration – Einmischung und Konflikt als Zeichen erfolgreicher Integration: Erol Yildiz und Naika Foroutan ...	135
7.5.1	Wesentliche Aussagen	136
7.5.2	Erkenntnisse für die Soziale Arbeit	138
7.6	Postkoloniale Theorien	139
	<i>Monika Götsch</i>	
7.6.1	Hybride Identitäten: Stuart Hall	141
7.6.2	Wer kann für wen sprechen? Gayatri Chakravorty Spivak	141
7.6.3	Integration als Gegenstand deutschsprachiger postkolonialer Theorien: María do Mar Castro Varela und Gabriele Dietze	142
7.6.4	Erkenntnisse für die Soziale Arbeit	143
8	Abweichung und Kriminalität	145
	<i>Jörg Dittmann</i>	
8.1	Kriminalität und Abweichung sind vom gesellschaftlichen Kontext abhängig	145
8.2	Funktionalistische Gesellschaftstheorie – Abweichung und Kriminalität haben eine gesellschaftliche Funktion: Émile Durkheim	147
8.2.1	Wesentliche Aussagen	147
8.2.2	Erkenntnisse für die Soziale Arbeit	149
8.3	Anomietheorie – Wenn gesellschaftliche Ziele und Normen durch die gegebene Sozialstruktur an Kraft verlieren: Robert M. Merton	149
8.3.1	Wesentliche Aussagen	150
8.3.2	Erkenntnisse für die Soziale Arbeit	153
8.4	Labeling-Ansatz – Kriminalität als gesellschaftliches Produkt eines selektiven Zuschreibungsprozesses: Fritz Sack	154
8.4.1	Wesentliche Aussagen	154
8.4.2	Erkenntnisse für die Soziale Arbeit	156
8.5	Neuere Entwicklungen und Ausblick	157
9	Sozialer Raum und Segregation	160
	<i>Jörg Dittmann & Andrea Janßen</i>	
9.1	Begriffe, Definitionen und Verständnisse	161
9.2	Raumsoziologisches Denken: Georg Simmel	162
9.2.1	Wesentliche Aussagen	163
9.2.2	Erkenntnisse für die Soziale Arbeit	164
9.3	Räumliche Praktiken, Repräsentation von Räumen und Räume der Repräsentation: Henri Lefebvre	165
9.3.1	Wesentliche Aussagen	165
9.3.2	Erkenntnisse für die Soziale Arbeit	166

9.4	Physischer, sozialer und angelegener physischer Raum: Pierre Bourdieu	167
9.4.1	Wesentliche Aussagen	167
9.4.2	Erkenntnisse für die Soziale Arbeit	169
9.5	Prozessualer Raumbegriff: Martina Löw	171
9.5.1	Wesentliche Aussagen	171
9.5.2	Erkenntnisse für die Soziale Arbeit	172
9.6	Segregation – Ordnungstheorie des großstädtischen Raums: Robert E. Park	173
9.6.1	Wesentliche Aussagen	174
9.6.2	Erkenntnisse für die Soziale Arbeit	176
9.7	Segregation – Zonentheorie zur Beschreibung städtischer Strukturen: Ernest W. Burgess	176
9.7.1	Wesentliche Aussagen	177
9.7.2	Erkenntnisse für die Soziale Arbeit	178
9.8	Der qualitative Segregationsansatz: Hartmut Häußermann und Walter Siebel	179
9.8.1	Wesentliche Aussagen	179
9.8.2	Erkenntnisse für die Soziale Arbeit	181
9.9	Neuere Entwicklungen und Ausblick	182
10	Gender und Heteronormativität	184
	<i>Monika Götsch</i>	
10.1	Geschlecht und Geschlechterverhältnisse als Themen der Soziologie	184
10.1.1	Patriarchat: Das Private ist politisch	185
10.1.2	Geschlecht als Strukturkategorie – Öffentlichkeit vs. Privat: Ursula Beer, Karin Gottschall und Regina Becker-Schmidt	186
10.1.3	Geschlechtsspezifische Sozialisation – Die Unterscheidung von sex und gender	188
10.2	Doing gender – Konstruktionen von Geschlecht: Candace West und Don H. Zimmerman	189
10.2.1	Doing gender while doing work: Regine Gildemeister und Angelika Wetterer	190
10.2.2	Die soziale Konstruktion von Geschlecht: Stefan Hirschauer	191
10.2.3	Die Konstruktion hegemonialer Männlichkeit: Raewyn Connell	191
10.3	Queertheorie – Dekonstruktion von Geschlecht und Heteronormativität: Judith Butler	192
10.4	Erkenntnisse für die Soziale Arbeit	195

Einführung in Soziale Ungleichheiten III: Intersektionalität

Überblick	199
11 Intersektionalität	201
<i>Monika Götsch</i>	
11.1 Die Multidimensionalität sozialer Kategorien: Combahee River Collective und Kimberlé Crenshaw	201
11.2 Aktuelle Diskurse bezüglich Intersektionalität vor allem im deutschsprachigen Raum	204
11.2.1 Die Diskussion um Anzahl und Definition der Ungleichheitskategorien	204
11.2.2 Die Diskussion um Identitätskritik, Machtkritik und das Problem der Reifizierung	206
11.2.3 Die Diskussion um Überkreuzungen und Verwobenheiten von Kategorien und Ebenen	209
11.3 Erkenntnisse für die Soziale Arbeit	212
Anhang	
Literatur	217
Die Autor*innen	233